

Klarheit schafft Vermögen.

Dieses Anlegerprofil bildet die Grundlage für eine geeignete Empfehlung im Bereich Sachwerte und alternativer Veranlagungen — abgestimmt auf Ihre Lebenssituation, Ihre Ziele und Ihre Risikobereitschaft.

Wichtige Hinweise

Geltungsbereich. Dieses Anlegerprofil wird von Ing. Christoph Tischler (Simply Finance) ausschließlich für die Vermittlung von Sachwerten und alternativen Veranlagungen verwendet, die nicht der Konzessionspflicht nach dem WAG 2018 unterliegen. Dazu zählen insbesondere Vorsorgewohnungen, Bauherrenmodelle, Unternehmensbeteiligungen sowie Nachrangdarlehen.

Abgrenzung zur Tätigkeit als vertraglich gebundener Vermittler (VGv). Für die Vermittlung von Finanzinstrumenten im Sinne des WAG 2018 (z. B. Investmentfonds, Wertpapiere) ist Herr Tischler als vertraglich gebundener Vermittler der FinanzAdmin Wertpapierhandels GmbH tätig. In diesem Fall kommt ausschließlich das Anlegerprofil der FinanzAdmin Wertpapierhandels GmbH zur Anwendung – dieses Dokument ersetzt es nicht.

Zweck der Datenerhebung. Die nachstehende Erhebung dient der Erfüllung der gesetzlichen Erkundigungs- und Aufklärungspflichten (u. a. GewO, VersVG, AltFG, KMG). Bitte beantworten Sie die Fragen vollständig und wahrheitsgemäß – nur so kann eine geeignete Empfehlung abgegeben werden.

01 · ABSCHNITT

Angaben zum Kunden

Anrede: ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers

Titel: _____

Geburtsdatum: _____

Vor- und Zuname: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf / Branche: _____

Familienstand: _____

Unterhaltungspflichten: ☐ keine ☐ Ehepartner ☐ Kinder (Anz.) ____

Steuer-Nr. / TIN: _____

02 · ABSCHNITT

Kenntnisse & Erfahrungen

Bitte geben Sie an, in welchem Umfang Sie mit den nachfolgenden Veranlagungsformen vertraut sind und ob Sie bereits Erfahrungen damit gesammelt haben.

Produkt	Kenntnisse				Erfahrung				Volumen p.a. (EUR)
	keine	gering	mittel	umfangr.	<1 J.	1-3	4-10	>10	
Vorsorge- / Anlegerwohnungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Bauherrenmodelle (klein / groß)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Unternehmensbeteiligung (KG / GmbH & Co KG)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Nachrangdarlehen / Crowdfunding (AltFG)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Aktien / Aktienfonds	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Mischfonds	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Anleihen / Anleihenfonds	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Immobilienfonds	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Themenfonds	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____
Sonstige Sachwerte (Forst, Edelmetalle, ...)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	_____

Berufliche / ausbildungsbezogene Vorkenntnisse

- ☐ Keine besonderen Vorkenntnisse
☐ Kaufmännische Ausbildung / Studium
☐ Tätigkeit in Banken, Versicherungen, Immobilien
☐ Anlageberater / Vermögensverwalter

03 · ABSCHNITT

Finanzielle Verhältnisse

3.1 Einnahmen (netto, pro Monat)

Unselbständiges Einkommen	EUR
Selbständiges Einkommen / Gewerbebetrieb	EUR
Mieteinnahmen / Kapitalerträge	EUR
Pension / sonstige regelmäßige Einkünfte	EUR
Summe Einnahmen	EUR

3.2 Regelmäßige Ausgaben (pro Monat)

Lebenshaltungskosten (inkl. Wohnen, Energie)	EUR
Kredit- und Leasingraten	EUR
Versicherungsprämien	EUR
Unterhaltsverpflichtungen	EUR
Sparverträge / Ansparungen	EUR
Summe Ausgaben	EUR
Frei verfügbar (Einnahmen – Ausgaben)	EUR

3.3 Vermögen & Verbindlichkeiten

Liquide Mittel (Sparbuch, Konto)	Wohnbau- / Hypothekarkredit
Wertpapierdepot	Konsumkredit / Leasing
Lebens- / Pensionsversicherungen	Geschäftskredit
Immobilien (Verkehrswert)	Sonstige Verbindlichkeiten
Beteiligungen / Sachwerte	
Sonstiges	
Summe Vermögen	Summe Verbindlichkeiten

04 · ABSCHNITT

Anlageziele

4.1 Wichtigste Ziele (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Vermögensaufbau / Sparen
☐ Altersvorsorge / Pensionsergänzung
☐ Steueroptimierung
☐ Inflationsschutz / Sachwertabsicherung
☐ Zusatzeinkommen / laufende Ausschüttungen
☐ Vererbung / Generationenvorsorge
☐ Sonstiges: _____

4.2 Anlagehorizont

- ☐ kurzfristig (bis 3 J.) ☐ mittelfristig (3–7 J.) ☐ langfristig (7–15 J.) ☐ >15 J.

4.3 Geplantes Anlagevolumen

Einmalerlag (EUR): _____

Eigenmittel (EUR): _____

Sparrate (EUR / Mo.): _____

Fremdfinanzierung (EUR): _____

05 · ABSCHNITT

Risikoneigung

Höhere Renditechancen gehen stets mit höheren Verlustrisiken — bis zum Totalverlust — einher.

- | | | |
|--|--|--------------|
| ☐ 1 – Sicherheitsorientiert | Kapitalerhalt hat oberste Priorität, geringe Schwankungen | bis ca. 5 % |
| ☐ 2 – Konservativ | Fokus auf Kapitalerhalt mit mäßigem Ertragsziel | bis ca. 10 % |
| ☐ 3 – Ertragsorientiert | Moderate Schwankungen, ausgewogenes Chance/Risiko-Verhältnis | bis ca. 15 % |
| ☐ 4 – Wachstumsorientiert | Höhere Schwankungen akzeptiert, langfristig orientiert | bis ca. 30 % |
| ☐ 5 – Spekulativ | Sehr hohe Schwankungen bis hin zum Totalverlust möglich | über 30 % |

Verlusttragfähigkeit – maximal wirtschaftlich verkraftbarer Verlust:

- ☐ kein Verlust ☐ bis 10 % ☐ bis 25 % ☐ bis 50 % ☐ Totalverlust möglich

06 · ABSCHNITT

Produktspezifische Risikohinweise

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift, über die nachfolgenden produktspezifischen Risiken aufgeklärt worden zu sein.

Vorsorgewohnung

Marktpreis- und Leerstandsrisiko, Mietausfall, Bonität des Mieters, Instandhaltungs- und Sanierungsaufwand, eingeschränkte Fungibilität, Zins- und Finanzierungsrisiko, steuerliche Änderungen (Vorsteuerrückerstattung, Liebhaberei).

Bauherrenmodell

Lange Kapitalbindung (i. d. R. 20+ Jahre), Verlustrisiko bei Bauverzögerung oder Insolvenz des Bauträgers, Nachschusspflicht möglich, eingeschränkte Veräußerbarkeit, Abhängigkeit von steuerlicher Anerkennung.

Unternehmensbeteiligung (KG / GmbH & Co KG)

Unternehmerisches Risiko bis Totalverlust, eingeschränkte Handelbarkeit, keine garantierte Ausschüttung, Haftung bis zur Höhe der Einlage, ggf. Wiederaufleben der Haftung bei Entnahmen, lange Kapitalbindung.

Nachrangdarlehen / Crowdfunding

Qualifizierte Nachrangigkeit: Im Insolvenzfall werden nachrangige Forderungen erst nach Befriedigung aller anderen Gläubiger bedient — Totalverlust ist möglich. Keine Einlagensicherung. Keine geregelte Handelbarkeit.

07 · ABSCHNITT

Nachhaltigkeitspräferenzen (ESG)

Möchten Sie bei Ihrer Veranlagung Nachhaltigkeitsaspekte (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) berücksichtigen?

- ☐ Nein, keine Nachhaltigkeitspräferenzen gewünscht
- ☐ Ja, ökologisch nachhaltige Investitionen (Taxonomie-VO)
- ☐ Ja, nachhaltige Investitionen i. S. d. Offenlegungs-VO (SFDR Art. 8/9)
- ☐ Ja, Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

Mindestanteil nachhaltiger Investitionen

- ☐ keine ☐ $\geq 25\%$ ☐ $\geq 50\%$ ☐ $\geq 75\%$ ☐ 100 %

Ausgeschlossene Branchen / Themen

- ☐ Rüstung ☐ Atomenergie ☐ Fossile Brennstoffe ☐ Tabak / Alkohol / Glücksspiel
- ☐ Pornografie ☐ Tierversuche

Sonstiges: _____

08 · ABSCHNITT

Sonstige Anmerkungen / Wünsche

09 · ABSCHNITT

Datenschutz & Erklärungen

9.1 Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 DSGVO)

Der Kunde willigt ein, dass die in diesem Anlegerprofil erhobenen personenbezogenen Daten von Ing. Christoph Tischler (Simply Finance) zum Zweck der Beratung, Vermittlung und laufenden Betreuung verarbeitet, gespeichert und – sofern erforderlich – an Produkthanbieter, Versicherer und Kapitalgesellschaften weitergegeben werden. Die vollständige Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.simply-finance.at/datenschutz.

- ☐ Ich willige in die Datenverarbeitung wie beschrieben ein.
- ☐ Ich willige in die Kontaktaufnahme zu Marketing- und Informationszwecken (E-Mail, Telefon) ein. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

9.2 Erklärungen des Kunden

- ☐ Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.
- ☐ Ich wurde darüber aufgeklärt, dass eine Verweigerung von Angaben dazu führen kann, dass keine geeignete Empfehlung möglich ist.
- ☐ Ich wurde über die in Pkt. 6 dargestellten produktspezifischen Risiken vollständig aufgeklärt und habe diese verstanden.
- ☐ Ich habe das Beratungsprotokoll bzw. die Produktinformationsblätter ausgehändigt erhalten.
- ☐ Ich wurde über die Vergütung des Vermittlers (Provision / Honorar) informiert.

9.3 Ort, Datum und Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift Kunde/in

Unterschrift Vermittler